

Anmeldung (bis zum 28. März 2017)

Bitte senden Sie die beiliegende Antwortkarte per Post,
E-Mail oder Fax an

AHG Klinik Richelsdorf
Kirchrain 2a · 36208 Wildeck-Richelsdorf
fax: 0 66 26.92 22-129

Heidmarie Stein
fon: 0 66 26. 92 22 - 222
E-Mail: HStein@ahg.de

Anja Heesch
fon: 0 66 26. 92 22 -162
E-Mail: AHeesch@ahg.de

Kosten und Buchung

Die Seminargebühr beträgt 150,- Euro incl. Verpflegung.

Übernachtungsmöglichkeiten haben Sie als Gast der AHG Klinik Richelsdorf zu Sonderkonditionen im naheliegenden „Thüringer Hof“, im „Sonnenhof“ in 36208 Wildeck-Obersuhl, oder 15 km entfernt im „Hotel Sonnenblick“ 36179 Bebra.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung und Abrechnung direkt mit dem Hotel abzustimmen:

- Thüringer Hof · Richelsdorf
Tel.: 06626.582 · www.thueringer-hof-wildeck.de
- Hotel Sonnenblick · Bebra
Tel.: 06622.931-0 · www.sonnenblick.de
- Hotel Sonnenhof · Wildeck-Obersuhl
Tel.: 06626-7739830 · www.sonnenhof-wildeck.de



Anfahrt

mit der Bundesbahn:

Zielbahnhof ist Wildeck-Obersuhl oder Gerstungen, zu erreichen über Bad Hersfeld, Bebra oder Eisenach. Von dort bringt Sie ein Taxi zu uns, oder Sie werden auf Anruf direkt von uns abgeholt.

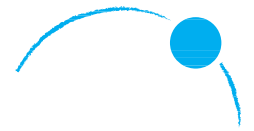
mit dem Kraftfahrzeug:

Anfahrt über die A5 - Abfahrt Kirchheim auf die A4 über Bad Hersfeld oder die A4 über Eisenach bis Abfahrt Wildeck-Obersuhl / Gerstungen. Von dort sind es noch 2,5 km zur Klinik.



AHG Klinik Richelsdorf

Kirchrain 2a · 36208 Wildeck-Richelsdorf
fon: 0 66 26.92 22-0
fax: 0 66 26.92 22-129
richelsdorf@ahg.de
www.ahg.de/Richelsdorf



AHG Klinik Richelsdorf

AHG Klinik Richelsdorf



3-tägige Fortbildung Comorbidität

3. bis 5. April 2017



Comorbidität

Depressionen, Angst und Persönlichkeitsstörungen sind häufig Ursache, aber auch ebenso häufig Folge von Suchterkrankungen. Wenn sie Ursache sind, wurde das Suchtmittel eingesetzt zur Selbstbehandlung, was aber nur am Anfang erfolgreich ist. Im Verlauf der Suchterkrankung verschlechtert sich das psychische Empfinden.

Zwischen Ursache und Folge zu unterscheiden, ist in der Phase des aktiven Suchtmittelmissbrauchs schwierig bis unmöglich.

Eine Kenntnis gerade dieser häufigen psychischen Erkrankungen verbessert das Verständnis für die Betroffenen und ermöglicht Menschen, die helfend in Beratungsstelle, Klinik oder Betrieb mit Suchtkranken umgehen, angemessen zu reagieren.

Programm

1. Tag	3. April 2017
11.00	Begrüßung und Vorstellung Einführung
11.30	Persönlichkeitsstörung - Persönlichkeitsstruktur und -störung - Ich-Funktionen und Abwehrmechanismen
14.00	- Suchtbedingte Persönlichkeitsstörung
15.15	Arbeitsgruppen Eigene Erfahrungen mit Abwehrmechanismen, Persönlichkeitsstrukturen und Persönlichkeitsstörungen
16.00	Besprechung im Plenum
anschließend: Klinikführung	

2. Tag	4. April 2017
09.00	Depression - Depressive Episoden - minor/major Depression, Psychosen - Existenzielle Krisen - Suizidalität - Burn-out - Essstörung
14.00	Kleingruppenarbeit Gespräch mit PatientInnen der Klinik
15.30	Besprechung im Plenum

3. Tag	5. April 2017
09.00	Posttraumatische Belastungsstörung - Definition, Behandlung - Übungen
11.00	Angst - Die Bedeutung von Angst für das Überleben - Physiologische Angst - Pathologische Angst – Phobien
12.30	Klären offener Fragen Resümee und Verabschiedung
Kaffeepausen ca 10.30 und 15.00 Uhr	
Mittagspause 13.00 – 14.00 Uhr	

Veranstaltungsleitung:



Dr. med. Dipl. Psych. Heike Hinz,
Chefärztin der AHG Kliniken
Richelsdorf/Wigbertshöhe